

Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e. V. *Schubertstraße 28*88214 Ravensburg

Ravensburg, November 2016

Liebe Patinnen und Paten, liebe Spender,

es wird wieder einmal Zeit, dass Sie von uns hören. Die Emmaus Schule läuft und entwickelt sich weiter. Aus der Perspektive der Flüchtlingskrise ein erfolgreiches Modell Fluchtursachen vor Ort zu beseitigen indem junge Menschen Bildung und Zukunftsperspektiven erhalten. Franziska Rief die Leiterin unseres Afrika-Teams war anlässlich des Jubiläums der Emmaus Gemeinschaft vor Ort und gibt Ihnen nachfolgend einen Bericht:

Als wir diesen Sommer in Uganda waren und zusammen mit ca. 600 Leuten das 25-jährige Jubiläum des Emmaus Zentrums gefeiert hatten, war ich tief berührt von dem, was aus den "kleinen Anfängen" entstanden und gewachsen ist.

Das Emmaus Zentrum ist in Katikamu im Luwero Bezirk beheimatet, ca. 50 km nördlich von Kampala. In dieser Region hatten die Menschen während des Krieges unsägliches Leid erfahren, Tausende wurden getötet oder vertrieben.

Dank der Initiative und des großen Glaubens von P. Ernst Sievers (Afrikamissionar) und Joseph Aonu (kath. charismatische Erneuerung) unter Mitwirkung von "Jugend mit einer Mission" Österreich und Irland, sowie vielen weiteren "Akteuren", wurde 1991 das Emmaus Zentrum gegründet. Ein Ort der Hoffnung und des Lebens, ein Ort der Versöhnung und der Heilung, weit über die Region und über Uganda hinaus. Menschen aus vielen afrikanischen Ländern sowie aus Europa und Amerika, nahmen an Schulungsprogrammen teil und wurden gesegnet.

Die Emmaus Gemeinschaft wuchs und entwickelte sich weiter. Neue Projekte wurden angegangen und so entstand einige Jahre später die Emmaus Schule. Die Gemeinschaft ließ sich berühren von der Not der Kinder in ihrem Umfeld, die oft aus sehr armen Verhältnissen kommend, keine Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen.

Die Gemeinschaft handelte und begann die Kinder zu sammeln und zu unterrichten. Bald kamen sie jedoch mit ihren Ressourcen an die Grenzen und so kam die Gemeinschaft Immanuel in Ravensburg "ins Spiel". P. Sievers war



Für eine bessere Zukunft - Kinder ganzheitlich fördern!

Immanuel-Emmaus Schulpartnerschaft Uganda - NEWSLETTER

inzwischen unser geistlicher Begleiter und auch als "Vater" der Emmaus Gemeinschaft in "beiden Welten" zuhause. Er vermittelte zwischen uns und der Schule, suchte Unterstützer und so wuchs die Partnerschaft und Freundschaft zwischen beiden Gemeinschaften.

Von anfänglich 25 Kindern, ist die Schule inzwischen auf über 640 Schüler gewachsen. Sie ist staatlich anerkannt und hat bei den Prüfungen als beste im ganzen Luwero Bezirk abgeschlossen. Die Vision der Emmaus Gemeinschaft, eine gute, qualitativ hochwertige Schule für die "Ärmsten der Armen" zu gründen, ist Wirklichkeit geworden.

Mitzuwirken an einem Projekt, welches Bestand hat und nachhaltig wirkt, empfinde ich als sehr ermutigend und so möchte ich Ihnen, liebe Spender, von Herzen für Ihren Beitrag danken. Mit Ihrer Unterstützung ist es weiterhin möglich, dass in der Emmaus Schule Kinder unterrichtet werden, sie eine warme Mahlzeit erhalten, ihnen christliche Werte und lebenspraktische Fertigkeiten vermittelt werden. Dies eröffnet ihnen eine Zukunftsperspektive, in der sie selber für sich und ihre Familien sorgen können, was auch zur Stabilisierung einer Region und eines Landes beiträgt.



Bei meinem Besuch im August hatte ich die Möglichkeit mit Kindern, Eltern, Lehrern und den Schulleitern ins Gespräch zu kommen. Erneut konnte ich mich überzeugen, dass die Spendengelder bestens investiert sind und ein transparenter, verantwortungsvoller Umgang damit gepflegt wird.



Große Dankbarkeit und Freude erfüllte mich, als ich im Gespräch mit den Schulleitern nach dem weiteren Werdegang der Schulabgänger fragte. Einige, die mit Bestnoten abgeschnitten hatten, sind auf guten, weiterführenden Schulen und werden von Einzelspendern unterstützt, andere machen eine Berufsausbildung im handwerklichen Bereich (Schreiner, Schlosser, Zimmermann, Friseurin, Schneiderin, etc.)

Webale njo, vielen Dank und kwaheri, auf Wiedersehen.
Katonda akume, Gott segne Sie!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'FR'.

Franziska Rief
Afrika Projektgruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Abt'.

Roland Abt
Gemeinschaft Immanuel Vorstand